

Hinter alten Mauern

Kyritzer Ausstellung „Hinter alten Mauern“ präsentiert bis Ende August Ideen für die Stadtgasse und das Grundstück Maxim-Gorki-Straße 28



KYRITZ. Wie die Stadtgasse – der Zugang vom Parkplatz zum Stadtzentrum und damit der erste Eindruck von der Stadt – sowie das angrenzende Grundstück Maxim-Gorki-Straße 28 aufgewertet und neugestaltet werden könnten, das zeigen derzeit Entwürfe der Studenten des Masterstudiengangs „Architektur“ der Berliner Hochschule für Technik (BHT) in der Ausstellung „Hinter alten Mauern“ im früheren Ladengeschäft in der Hamburger Straße 22 in Kyritz. Die Ausstellung kann noch bis Ende August dienstags – also am 19. und 26. August – von 11 bis 15 Uhr entdeckt werden.

Im Wintersemester 2024/2025 wurde unter Leitung von Gastdozent Roland Poppensieker das Entwurfsseminar „shortcut Stadtgasse“ durchgeführt. Die

Ergebnisse der zehn Arbeitsgruppen sowie der Masterarbeit von Hannah Wohlers werden in der Ausstellung anhand von Plänen und Modellen vorgestellt. Sie reichen von einem Archiv, über ein Kunst-Gut, einen Generationenhof, ein Kreativzentrum bis hin zum Stadtbad.

Diplom-Ingenieur Poppensieker betont: Die Altstadt von Kyritz zeugt von einem reichen baukulturellen Erbe – mit größtenteils saniertem Fachwerk, der historischen Stadtmauer, dem derzeit in Sanierung befindlichen Klosterviertel und dem unverwechselbaren Gebäudeensemble des Marktplatzes. Poppensieker schwärmt von der Leichtigkeit, die die Stadt ausstrahlt, von der Lebendigkeit, dem fast mediterranen Eindruck, der etwas Einladendes vermittelt.

Wer jedoch die Altstadt von Kyritz zu Fuß vom Parkplatz Wässerung aus erkunden möchte, betritt die Stadt heute durch die wenig einladende Stadtgasse und kommt danach am leerstehenden und stark sanierungsbedürftigen Haus der Maxim-Gorki-Straße 28 vorbei. Die wichtige Verbindung vom stadtnahen Parkplatz zum Rathaus und Marktplatz hat durch Abrisse an Charakter verloren.

Die Altstadt und das angrenzende Grundstück sollen gestalterisch und funktional neu gedacht werden. Aus dem strukturell vernachlässigten Durchgang soll ein markanter, identitätsstiftender Ort entstehen, der heutigen Nutzungsbedürfnissen gerecht wird und zugleich dem Gemeinwesen Raum für Begegnung, Halt und Entwick-

lung bietet und die Verbindung zwischen Altstadt und Stadtmauer stärkt.

Zudem sollen die leerstehenden Gebäude des ehemaligen Stadthofes der Maxim-Gorki-Straße 28 umgenutzt, erweitert oder teilweise rückgebaut werden. Ziel ist es, die historische Substanz zu bewahren und gleichzeitig eine zeitgemäße Nutzung zu ermöglichen. Die Gebäude stammen aus unterschiedlichen Bauphasen und sind größtenteils ungenutzt. Die Entwürfe zeigen, wie durch respektvollen Umgang mit dem Bestand ein Ort entstehen kann, der Vergangenheit bewahrt und Zukunft gestaltet.

Die Stadtverwaltung Kyritz und die Kyritzer Wohnungsbau-gesellschaft mbH freuen sich über die vielfältigen Anregun-

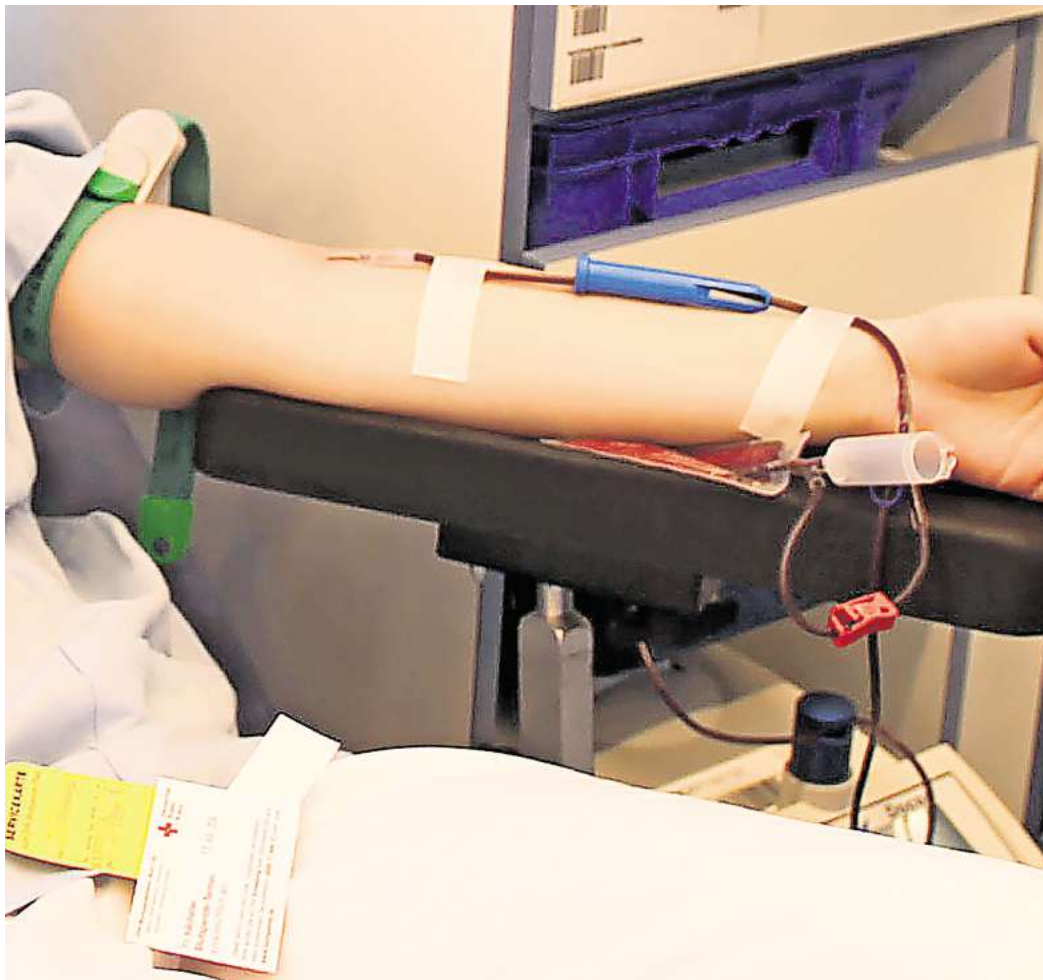
Bis Ende August kann die Ausstellung „Hinter alten Mauern“ besucht werden. Studenten präsentieren Ideen für die Stadtgasse und das Grundstück Maxim-Gorki-Straße 28.
Foto: Stadt Kyritz

gen der Studierenden für die Entwicklung der Stadtgasse und des Grundstücks Maxim-Gorki-Straße 28. Jetzt heißt es, diese Ideen auf Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit zu prüfen, um ein für die Stadt zukunftsfähiges Konzept zu entwickeln.

Bis beide Objekte in neuem Glanz erstrahlen und aus Träumen Wirklichkeit wird, ist es noch ein weiter Weg. Aber mit der Ausstellung werden zwei vergessene Orte wieder ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. WS

Sommer, Sonne, gute Tat

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost noch bis zum 29. September unter Blutspendern Kurzreisen ins Tropical Islands



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Sommer, Sonne, Ferienzeit – für viele eine unbeschwertere Zeit, für andere, zum Beispiel schwerkranke Menschen, die in Kliniken der Region mit Blutpräparaten behandelt werden, eine schwierige Zeit, denn die Zahl der Blutspenden ist im Sommer rückläufig.

Als Dankeschön an alle Blutspender, die trotz Ferienzeit einen Blutspendetermin wahrnehmen und so mithelfen, die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten auch in den Sommermonaten aufrecht zu erhalten, veranstaltet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost zur Zeit unter allen DRK-Blutspendern in seinem Versorgungsgebiet eine Verlosungsaktion.

Zu gewinnen gibt es einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage für das Tropical Islands bei Lübben – 25 Kilometer vom Spreewald entfernt.

Die Aktion läuft bis zum 26. September. Verlost werden in allen fünf Bundesländern (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) insgesamt 24 Kurzreisen unter allen Blutspendern, die dort eine Blutspende leisten. Wer einen Erstspender zum Termin mitbringt, kann zudem ein weiteres

Eine Blutspende kann drei kranken Menschen helfen.
Foto: Privat

Los ausfüllen und so die eigenen Gewinnchancen erhöhen.

Nur, wenn auch über die Sommermonate genügend Menschen eine Blutspende leisten, sind lebensrettende Blutpräparate stets verfügbar. Mit einer Blutspende kann drei Menschen geholfen werden. Insbesondere die Behandlung von Krebspatienten erfordert eine hohe Anzahl an begleitenden Transfusionen. Doch auch bei Organtransplantationen und anderen großen Operationen werden Blutpräparate benötigt.

Alle DRK-Blutspendetermine im Land Brandenburg findet man unter: www.blutspendeneordost.de/blutspendetermine/. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Buchung einer festen Spendezeit vorab gebeten. Informationen gibt es auch unter der kostenfreien Hotline 0800/1194911.

WER KANN BLUT SPENDEN?

Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens acht Wochen liegen. Zur Blutspende muss der Personalausweis mitgebracht werden. WS

Ihr Garten ist der Schönste !

Sommerschnitt Ihrer Obstbäume
Kirsche – Pfirsich – Nektarine – Apfel – Birne
Pflanzberatung – Beetanlage – Beetpflege
Baumhöhenarbeiten – auch Notfälle

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Land.Haus.Helfer GmbH

Friedheimer Str. 17-19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440



Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten
Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen
Hausnummern · Tische · Säulen

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen

www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

SOMMERKONZERTE

seit 2009



Samstag 30. August

▶ **Lotte liebt das Landleben**
18 Uhr | Dorfkirche | Groß Gottschow

Infos und Tickets:
www.lottelehmann-perleberg.de
www.reservix.de

Sonntag 31. August

▶ **Lotte verzaubert die Festscheune**
15 Uhr | Der Kuhstall auf Dahses Erbhof | Glövizin

Samstag 6. September

▶ **Lotte in der Stadt der 1.000 Rosen**
19 Uhr | St.-Marien-Kirche | Wittstock/Dosse

Sonntag 7. September

▶ **Buon Gusto, Lotte!**
18 Uhr | Ristorente L'Italiano | Perleberg

Freitag 12. September | Eintritt frei

▶ **Abschlussgala zum Brandenburg-Tag**
17 Uhr | Open Air mit Orchester | Großer Markt | Perleberg



Thomas Philipps
DER DISCOUNTER FÜR HEIM & GARTEN

Wir renovieren!

30%
auf **Alles!**

Thomas Philipps Heiligengrabe

Am Sportplatz 1 · 16909 Heiligengrabe

Mo. – Fr. 08:00 – 19:00 Uhr, Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

IHRE ANZEIGE?

...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION